

Ausschuss für Berufliche Bildung der Deputation für Bildung

Ergebnisvermerk über die 12. Sitzung

19. Legislaturperiode der Bremischen Bürgerschaft 2015 - 2018

Sitzungstag 18.10.2018	Sitzungsbeginn 15:00 Uhr	Sitzungsende 17:05 Uhr	Sitzungsort: Senatorin für Kinder und Bildung, Raum 122 Rembertiring 8-12, 28195 Bremen
---------------------------	-----------------------------	---------------------------	---

Teilnehmer/innen:

siehe anliegende Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Tagesordnung:

TOP 1: Feststellen der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Vermerks über die 11. Sitzung am 26. Juni 2018

TOP 3: Bericht über die Weiterentwicklung zur Zentralen Beratung Berufsbildung (ZBB) in der Jugendberufsagentur (JBA)
Bericht Nr. 19

TOP 4: Bericht zur Umsetzung der Bremer Berufsqualifizierung im Schuljahr 2017/2018
Bericht Nr. 20

TOP 5: Zwischenbericht zum Start des Modellversuchs Praxisintegrierte Erzieher/innenausbildung (PIA Bremen)
Bericht Nr. 21

TOP 6: Bericht über die Praktikumsklassen, die Berufsorientierungsklassen sowie die Verordnung über Ausbildungsvorbereitende Bildungsgänge
Bericht Nr. 22

TOP 7: Verordnung über die Zweijährige Höhere Handelsschule
Vorlage Nr. 15

TOP 8: Terminvorschläge für die Sitzungen des Ausschusses für Berufliche Bildung im Jahr 2016

TOP 9: Verschiedenes

Zu TOP 1: Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit einer Veränderung genehmigt:

Da Frau Böschen die Sitzung um 16 Uhr verlassen muss, wird der TOP 6 zuerst behandelt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird auf Wunsch von Herrn Iske ein Thema bezüglich der Beruflichen Gymnasien besprochen:

Herr Iske führt kurz aus, dass es eine Änderung der Verordnung über die Gymnasiale Oberstufe gab, die bereits zu diesem Schuljahr in Kraft getreten ist. Diese Regelungen sollen nun zeitnah in die Verordnung über das Berufliche Gymnasium übernommen werden. Hierzu wurde einer ÄVO erarbeitet, die zum Schuljahr 2019/2020 in Kraft treten soll. Daher fragt Herr Iske, ob die Deputierten Bedenken haben, dass die ÄVO erst nach Beendigung des Beteiligungsverfahrens in den Ausschuss und die Deputation eingebracht wird. Die Deputierten stimmen diesem Verfahrensvorschlag zu und haben keine Bedenken.

Zu TOP 2: Genehmigung des Vermerks über die 11. Sitzung am 26. Juni 2018

Der Vermerk wird wie vorgelegt genehmigt bei 6 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

**Zu TOP 3: Bericht über die Weiterentwicklung zur Zentralen Beratung Berufsbildung (ZBB) in der Jugendberufsagentur (JBA)
Bericht Nr. 19**

Frau Jendrich führt in den Bericht ein. Die Nachfragen der Deputierten werden von ihr beantwortet. Auf Nachfrage von Herrn Acar, ob eine Befragung der beratenen Schülerinnen und Schüler durchgeführt wird, erläutert Frau Jendrich, dass dies bisher nicht so sei, aber durch Feedbackbögen umgesetzt werden könne. Dies werde Herr Dr. Struck prüfen.

Herr Dr. vom Bruch dankt für den Bericht.

**Beschluss: Der Ausschuss für Berufliche Bildung nimmt den Bericht Nr. 19 zur Kenntnis.
6 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen**

**Zu TOP 4: Bericht zur Umsetzung der Bremer Berufsqualifizierung im Schuljahr 2017/2018
Bericht Nr. 20**

Herr Dr. Struck erläutert den Bericht kurz. Es findet ein Austausch über eine politische Einschätzung mit einigen Nachfragen statt. Nach intensivem Austausch dankt Herr Dr. vom Bruch für den Bericht.

**Beschluss: Der Ausschuss für Berufliche Bildung nimmt den Bericht Nr. 20 zur Kenntnis.
5 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen**

**Zu TOP 5: Zwischenbericht zum Start des Modellversuchs Praxisintegrierte Erzieher/innenausbildung (PIA Bremen) über das Probehalbjahr und die Versetzung in beruflichen Bildungsgängen
Bericht Nr. 21**

Frau Meyer-Mews fasst den Bericht kurz und prägnant zusammen. Die Deputierten wünschen zu gegebener Zeit eine erneute Berichterstattung über PIA. Frau Yildiz dankt für den Bericht.

**Beschluss: Der Ausschuss für Berufliche Bildung nimmt den Bericht Nr. 21 zur Kenntnis und empfiehlt entsprechend Zustimmung in der Deputationssitzung.
5 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen**

**Zu TOP 6: Bericht über die Praktikumsklassen, die Berufsorientierungsklassen sowie die Verordnung über Ausbildungsvorbereitende Bildungsgänge
Bericht Nr. 22**

Frau Arnold führt in den Bericht ein. Es folgt ein intensiver Austausch u.a. über die Ausgestaltung des Bildungsgangs in der vorliegenden Form, die Gründe für eine Neuausrichtung der Praktikumsklassen sowie den Zeitpunkt der Festlegung von Kriterien für die Evaluation, die bereits bei der Erarbeitung der Neuausrichtung mitgedacht werden sollten. Die Entscheidung der Hausspitze für eine Neuausrichtung der Praktikumsklassen steht derzeit noch aus, da dies finanzielle Auswirkungen hätte.

Die Nachfrage von Frau Yildiz, wie hoch der Anteil der Schülerinnen und Schüler, die spätzugewandert sind, sei, konnte in der Sitzung nicht beantwortet werden. Frau Jendrich führt aus, dass es kein Merkmal für Spätzugewanderte im System gibt. Die Frage könne anhand der Feststellung, welche Schülerinnen und Schüler im Vorjahr einen Vorkurs besucht haben, jedoch beantwortet werden. Diese Zahl wird mit dem Protokoll nachgereicht. Die Recherche hat

ergeben, dass 38 Schülerinnen und Schüler im davor liegenden Jahr einen Vorkurs der Allgemeinbildung oder eine Berufsorientierungsklasse mit Sprachförderung (Berufsbildung) besucht haben.

Herr Dr. vom Bruch dankt für den Bericht und wünscht bei der Neuausrichtung der Praktikumsklassen viel Erfolg.

**Beschluss: Der Ausschuss für Berufliche Bildung nimmt den Bericht Nr. 22 zur Kenntnis und empfiehlt entsprechend Zustimmung in der Deputationssitzung.
5 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen**

**Zu TOP 7: Verordnung über die Zweijährige Höhere Handelsschule
Vorlage Nr. 15**

Herr Iske erläutert kurz die Vorlage. Die Nachfragen von Herrn Dr. vom Bruch werden beantwortet.

**Beschluss: Der Ausschuss für Berufliche Bildung nimmt die Vorlage Nr. 15 einstimmig zur Kenntnis und empfiehlt entsprechend Zustimmung in der Deputationssitzung.
5 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen**

**Zu TOP 8: Terminvorschläge für die Sitzungen des Ausschusses für Berufliche Bildung im Jahr 2019
Vorlage Nr. 16**

Es erfolgt der Hinweis, dass an dem vorgeschlagenen Termin (Montag, 04.02.2019) leider keine Sitzung stattfinden kann. Bei dem vorgeschlagenen Termin am 07.03.2019 tagt ab 14:30 Uhr der Ausschuss für die Gleichstellung der Frau. Frau Böschen ist in diesem Ausschuss Mitglied und könnte daher nur eine Vertretung entsenden. Frau Yildiz ist ebenfalls Mitglied. Der Termin soll aber gehalten werden und ein Weiterer Termin gesucht werden.

Als Alternativtermin konnte nach Abstimmung mit den Ausschussmitgliedern per Mail der 14.02.2019 gefunden werden (siehe aktualisierte Fassung der Vorlage Nr. 16).

Beschluss: Der Ausschuss für Berufliche Bildung stimmt dem Terminvorschlag am 07.03.2019 zu und wünscht einen neuen Terminvorschlag für die nicht haltbare Sitzung am 04.02.2019.

Zu TOP 9: Verschiedenes

Nach Beratung wird beschlossen, den für den 15.11.2018 geplanten Termin ausfallen zu lassen.

Herr Dr. vom Bruch dankt im Namen des Ausschusses Frau Jendrich für Ihr nachhaltiges und kompetentes Wirken im Rahmen der Ausschussarbeit. Die Mitglieder des Ausschusses bedauern den überraschend angekündigten Abschied sehr.

gez. Herr Dr. vom Bruch
Sprecher

gez. Frau Neumann
Protokollführerin

Anlage

Anwesenheitsliste

aktualisierte Fassung der Vorlage Nr. 16